



Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb – Postfach 10 07 63 · D-47707 Krefeld

LandesbetriebDe-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld

Fon 02151 897-0

Fax 02151 897-505

poststelle@gd.nrw.de

Westdeutsche Landesbank

Girozentrale

Kto: 4 005 617

Biz: 300 500 00

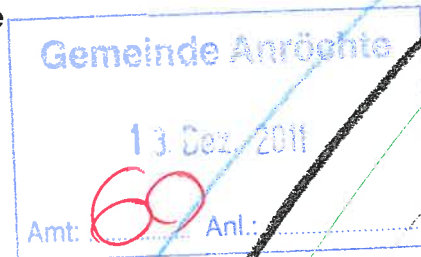
Bearbeiter: Frau Dr. Hantl

Durchwahl: 897-430

E-Mail: hantl@gd.nrw.de

Datum: 12. Dezember 2011

Gesch.-Z.: 31.130/8994/2011

Gemeinde Anröchte
Hauptstr. 74
59609 Anröchte

20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Anröchte – Gewerbe- bauflächenerweiterung Anröchte-West

Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Ihr Schreiben vom 30. November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Plangebiet befindet sich über verkarstungsfähigem Mergelkalkstein bzw. Kalkmergelstein (*lamarcki* - und *labiatus* – Schichten / Turon / Oberkreide) gemäß der Geologischen Karte 1 : 100.000, Blatt C 4714 Arnsberg. Mit Erläuterungen. 1998. Hrsg. GD. NRW. Rotplänen aus tonigem Substrat kann örtlich Stauwasser bewirken.

Die **Baugrunduntersuchung** für die nachfolgende Bauleitplanung sollte folgende Aspekte berücksichtigen:

1. Unterirdische Hohlräume sind nicht auszuschließen.
2. Die den Karstklufftgrundwasserleiter schützenden Deckschichten sind innerhalb des Plangebiets unterschiedlich mächtig.
3. Der Karstklufftgrundwasserleiter ist sehr verschmutzungsgefährdet: Bei den Bauarbeiten sind Verunreinigungen des Karstklufftgrundwasserleiters auszuschließen (Grundwasserschutz).
4. Die Versickerungseignung ist zu überprüfen.

Für das Plangebiet liegt eine **Bodenkartierung im Maßstab 1 : 5000** vom Geologischen Dienst NRW vor: P – Code: L8805, Archiv - Nr.: BK 0113/012. Blattname: Soest II LP, in Vektordaten.

Ansprechpartner für Karten ist mike.sander@gd.nrw.de, Tel.: 02151 897 – 274 oder geoshop@gd.nrw.de.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Hantl